



Einheit 8 — Stadt und Land

Lernziele

- ... **kann ich** in Leserbriefen Standpunkte erkennen und zuordnen.
- ... **kann ich** die Hauptargumente einer Meinung in einem Satz zusammenfassen.
- ... **kann ich** eine eigene schriftliche Positionierung zu Stadt/Land begründen.

Einstieg

Die (fiktive) Regionalzeitung *Wochenspiegel Ostbelgien* hat ihre Leserinnen und Leser gefragt: „**Stadt oder Land — wo lebt man heute besser?**“ Innerhalb einer Woche kamen über 200 Zuschriften. Zwei davon lesen wir gleich. Vorher aber Ihre eigene Meinung:

Wortschatz

- die Lebensqualität
- die Daseinsvorsorge
- der ländliche Raum
- die Anbindung
- die Mieten (Pl.)
- die Infrastruktur
- pendeln
- das Homeoffice
- der Ballungsraum
- abgelegen (Adj.)

Kernpunkte

- **Brief 1 — Yasmin, 29, gerade von der Stadt aufs Land gezogen**
- **Brief 2 — Robert, 54, lebt seit dreißig Jahren in der Großstadt**
- erreichen, aber deutlich weniger — rund vier von fünf — kamen in

Üben

- Hat den Wohnort vor Kurzem gewechselt.
- Schätzt die kurze Entfernung zu Ärzten und Kultur.
- Findet, dass das Land vor allem für flexible Berufe passt.
- Ist auf dem Land groß geworden und in die Stadt gezogen.
- Nennt die niedrige Miete als klaren Vorteil.

Anwenden

Schreibaufgabe (B1, ca. 100–120 Wörter): Ihr Leserbrief.

Reflexion

- Ich kann in Leserbriefen unterscheiden, wer welche Position vertritt.
- Ich kann die Kernaussage einer Meinung in einem Satz mit *dass* wiedergeben.
- Ich kann Vor- und Nachteile von Stadt und Land ordnen und mit *weil* / *obwohl* begründen.
- Ich kann den Konjunktiv II (*würde* / *könnte*) für Wünsche und höfliche Aussagen benutzen.
- Ich kann einen eigenen Leserbrief mit klarer Position und Schlussforderung schreiben.